

| | |
|--|--|
| | القطع: Knöcherner Tüllenspitze |
| | المتاحف: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de |
| | المجموعات : Geweih- und Knochengräte der Sammlung Stimming |
| | رقم الارشفة: St. 348 |

وصف

Tüllenspitzen werden aus den Röhrenknochen von Schafen und Ziegen hergestellt. Für die Spitze wird ein Ende des Knochens schräg abgetrennt. Sie ist (durch Gebrauch?) beschädigt. Da bei dem Großteil der Stücke Hinweise auf eine klare Funktionszuweisung fehlen, wird ihre Verwendung kontrovers diskutiert. Häufig wird eine Benutzung als Lanzenspitze oder Pfriem angenommen. Die Objektgruppe tritt ab dem Neolithikum bis zur älteren römischen Kaiserzeit und im Frühmittelalter auf. Ein markanter Schwerpunkt liegt in der vorrömischen Eisenzeit.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Knochen / bearbeitet

قياسات:

L. 9,6 cm; Br. 2,2 cm; H. 0,7 cm

فعاليات

موجود

متى

1907

من

Richard Stimming (1866-1936)

اين

Großer Wusterwitzer See

مُستعمل

متى

800-500 v. Chr.

من

اين

Wusterwitz

وسوم

- Knochenspitze

- Lanzenspitze
- إشفى (أداة)

الادب

- Biermann, Felix (2008): Die Knochen- und Geweihbearbeitung im nordwestslawischen Siedlungsgebiet vom 7./8. bis 12. Jahrhundert n. Chr. In: W. Melzer (Hrsg.), Archäologie und mittelalterliches Handwerk. Eine Standortbestimmung. Soester Beiträge zur Archäologie 9 (Soest 2008) 239-266. Soest, Seite 248
- Bräuning, René (2002): Verbreitung und Gebrauch von Knochenlanzenspitzen während der vorrömischen Eisenzeit und älteren Römischen Kaiserzeit. Ethnogr.-Archäol. Zeitschr. 43, 2002, 543–560. Berlin
- Schatte, Torben (2013): Lange wenig beachtet: Organische Tüllenspitzen aus Brandenburg. Arch. Berlin u. Brandenburg 2013 (2015) 24–26. Darmstadt
- Schatte, Torben (2013): Tüllenspitzen aus Knochen und Geweih. Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte 34, 2013, 91–110. Berlin
- Schoknecht, Ulrich (1982): Mecklenburgische Knochenspitzen aus germanischer Zeit. Bodendenkmalpflege in Mecklenburg 30, 1982 (1983) 47–66. Berlin